

# AUSSCHREIBUNG LUZ X KULTUR ENSEMBLE PALERMO HERBST 2026 - 3. AUSGABE



## EUROPÄISCHE RESIDENZ FÜR FILMENTWICKLUNG – SÈTE, FRANKREICH

Luz und Kultur Ensemble Palermo starten die dritte Ausgabe des Luz Lab und vergeben vier Residenz-Stipendien für Filmschaffende. Das Luz Lab für Filmentwicklung richtet sich an junge Filmschaffende (Regisseur:innen, Drehbuchautor:innen unter 36. Jahren) aus Italien (Sizilien) und Deutschland mit Projekten, die bereits in der Entwicklungsphase sind. Ausgewählt werden zwei Projekte aus Italien und zwei Projekte aus Deutschland.

Luz Lab ist ein europäisches Film Lab, das sich Filmprojekten in der frühen Entwicklungsphase widmet. Das hybride Format umfasst einen Schreibaufenthalt in Frankreich, in der Villa Salis, eine gezielte Betreuung durch einen Tutor sowie die Teilnahme an den Cinemed Meetings, die Fachtreffen des Filmfestivals CINEMED in Montpellier. Die Stadt Sète (Villa Salis) und das Festival CINEMED sind Partner des Labs.

Luz organisiert über das gesamte Jahr europäische Residenzen, um die junge Filmszene und neue Filmtalente in der Region Okzitanien zu fördern. Indem Luz europäische professionelle Profile der Filmbranche zusammenbringt, gewährleistet der Verein eine spezifische Betreuung der Filmschaffenden während ihres Aufenthalts.

Das Luz Lab für Filmentwicklung ist Teil des Programms von Kultur Ensemble Palermo. Unterstützt wird es vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) und dem Institut français Italien im Rahmen von Kultur Ensemble Palermo, der verstärkten kulturellen Zusammenarbeit zwischen dem Institut français und dem Goethe-Institut in Sizilien. In Palermo organisiert Kultur Ensemble Kulturveranstaltungen und betreut ein multidisziplinäres Residenzprogramm. Auf europäischer Ebene fördert Kultur Ensemble Palermo die Mobilität von Künstler:innen zwischen Frankreich, Deutschland und Italien.

Das detaillierte Residenzprogramm wird den ausgewählten Stipendiat:innen kommuniziert.

### ZEITRAUM

Die vierwöchigen Residenzen finden in Sète, Frankreich, vom 12. Oktober bis 8. November 2026 statt.

Ein Projekt von



Mit der Unterstützung des



In Zusammenarbeit mit





## BEWERBUNGSKRITERIEN

- Bereich: Film (Regisseur:innen, Drehbuchautor:innen)
- Filmprojekt in der Entwicklungsphase (Fiktion oder Dokumentar, Spielfilm-Länge), mit oder ohne Produzent:in
- Altersgrenze: Unter 36 Jahren zum Zeitpunkt der Residenz
- Ansässigkeit der Bewerber:innen in Italien/Sizilien oder Deutschland
- Frei von anderen beruflichen Verpflichtungen während der Residenz
- Gute Kenntnisse der französischen und/oder englischen Sprache

Es ist wichtig, dass sich die Kandidat:innen bereits in einem professionellen Werdegang befinden, der es ihnen ermöglicht, das Ausmaß des Engagements zu verstehen, das der Entwicklungsprozess ihres Projektes erfordert.

## DIE RESIDENZ UMFASST

- Hin- und Rückreise zwischen dem Wohnort (Italien oder Deutschland) und Sète (max. 400 Euro).
- Ein Stipendium in Höhe von 1000 Euro für die Dauer von 4 Wochen.
- Ein eigenes Zimmer in der Villa Salis mit Zugang zu einer geteilten Küche.
- Geteilte Arbeitsräumlichkeiten in der Villa Salis.
- Zwei vorbereitende Online-Sitzungen im Vorfeld der Residenz.
- Professionelle Akkreditierung für das Festival CINEMED in Montpellier (16.-24. Oktober 2026).
- Vorbereitung und besondere Betreuung vor Ort bei der Teilnahme an den Cinemed Meeting, Fachtreffen für die Entwicklung und Produktion von Filmprojekten im Mittelmeerraum.
- Betreuung und Coaching (individuell und kollektiv) durch eine/n professionelle/n aus der Filmbranche.
- Teilnahme an Networking-Veranstaltungen mit Vertretern der lokalen professionellen Szene.
- Öffentlich zugängliche Abschlussveranstaltung der Residenz.

Das Programm ist so konzipiert, dass sich Phasen der Betreuung und der gemeinsamen Arbeit mit Phasen des Schreibens und der individuellen Ausarbeitung des eigenen Projekts abwechseln. Die Resident:innen können für professionelle, schulische und/oder öffentliche Treffen angefragt werden (maximal 30% der Residenzzeit).

## FÜR DIE BEWERBUNG ERFORDERLICHE DOKUMENTE

Alle Dokumente sind in einem einzigen Dokument im PDF-Format, in deutscher oder französischer oder italienischer Fassung einschließlich einer englischen Version, einzureichen. Bewerbungen ohne englische Fassung können nicht berücksichtigt werden.

- Lebenslauf (max. 2 Seiten) mit Kontaktinformationen und Geburtsdatum
- Motivationsschreiben (max. 1 Seite)
- Kurze Beschreibung des Projektes (Log Line)
- Exposé des Projektes (max. 3 Seiten), und wenn vorhanden erstes Treatment
- Regie-Statement (max. 1 Seite)
- Moodboard (optional)
- Künstlerisches Portfolio (max. 5 Seiten) mit Links zu vorherigen Arbeiten
- Kopie eines gültigen Personalausweises
- Empfehlungsschreiben (optional)

Bewerbungen können bis einschließlich Sonntag, den 28. Juni 2026, um 23:59 Uhr per E-Mail an die folgende Mailadresse eingereicht werden: [kulturensemblepalermo@gmail.com](mailto:kulturensemblepalermo@gmail.com)

Die Jurysitzung findet in der zweiten Juli-Woche statt.

Für Fragen zum Residenzprogramm und zur Ausschreibung, wenden Sie sich bitte an:  
Judith Testault - [judith.testault@institutfrancais.it](mailto:judith.testault@institutfrancais.it)



## VERPFLICHTUNGEN DER RESIDENT:INNEN

- Übermittlung einer Kopie des unterzeichneten Residenzvertrages einschließlich der Residenzordnung vor Residenzantritt
- Anwesenheit während der vorgegebenen Residenzdauer unter Ausschluss anderer beruflicher Verpflichtungen
- Vorlage einer in Frankreich gültigen Haftpflichtversicherung für die gesamte Dauer der Residenz
- Teilnahme an zwei Online-Vorbereitungstreffen mit den Organisatoren im Vorfeld der Residenz
- Teilnahme an den Cinemed Meetings des Festivals CINEMED in Montpellier sowie an ausgewählten Fachtreffen
- Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen, die im Rahmen der Residenz organisiert werden (Treffen mit der Öffentlichkeit und Schulgruppen, Vorstellung der Arbeiten, Treffen mit anderen Resident:innen des Programms)
- Bereitstellung von Fotos (Portrait) und Biographie für soziale Netzwerke
- Verfassung eines Residenzberichtes im Anschluss an die absolvierte Residenz